

GEO-NATURPARK *aktuell*



Jahrgang 12 · Ausgabe Nr. 18 · 1. Halbjahr 2014

Infomagazin des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald



IN DIESER AUSGABE

- VERANSTALTUNGEN BIS JUNI 2014
- BEI UNS KÖNNT IHR WAS ERLEBEN...KIDS IM GEO-NATURPARK
- RANGER IM PROFIL
- NEUE NATUR- UND KULTUR-HIGHLIGHTS IN DER REGION
- PRODUKTE UND PUBLIKATIONEN
- AKTIV IM GEO-NATURPARK: HESSENTAG UND MEHR
- MTB BRINGT TOURISTEN IN DIE REGION
- GEOPARK-AG AUF REISEN
- GEOPARKS IN DEUTSCHLAND: TERRAVITA
- NATURPARKE IN HESSEN: HESSISCHE RHÖN



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zunächst wünsche ich Ihnen allen für 2014 ein gutes Neues Jahr: Gesundheit, Glück und Zufriedenheit!

Das neue Jahr startet bei uns rasant – von Anfang Januar bis zum Ende Juni können wir Ihnen sage und schreibe 215 Veranstaltungen anbieten; auch viele Kinderangebote sind wieder dabei.

Nicht nur im Veranstaltungskalender, auch unter der Rubrik „Kids im Geo-Naturpark“ finden Sie interessante Veranstaltungen für Kinder; ob in der Grube Messel, in Weinheim, in Darmstadt oder bei den Odenwälder Landwirten.

Was unsere Infrastruktur betrifft, haben wir wieder einige Highlights für Sie ausgesucht. Zunächst sind da besondere Geopunkte zu erwähnen, die wir im letzten Jahr umgesetzt haben. Geopunkte wie die „Heuneburg“ bei Fischbachtal oder der Marmoritabbau in Hochstädten sind nur einige davon. Ein Besuch lohnt sich bei allen, sie finden eine kurze Beschreibung auf Seite 13 und 14 dieser Ausgabe.

Zu den lohnenswerten Ausflügen gehören sicherlich auch das Geotop des Jahres 2013, der Katzenbuckel, sowie die neuen Geopark-Pfade in Heidelberg-Rohrbach, Lorsch-Einhausen, der Themenweg „Hohe Straße“ oder das „Wassererlebnisband Gersprenz“.

Für diejenigen, die es lieber mit dem Rad angehen wollen, wird unser Mountainbike-Netz weiter ausgebaut. Derzeit sind 27 Rundstrecken mit insgesamt ca. 700 Kilometern eingerichtet. Für 2014 sind weitere 12 bis 14 Strecken geplant, die das Mountainbike-Netz sinnvoll ergänzen. Schon jetzt haben wir auf unserer eigens für die Mountainbiker eingerichteten Homepage (www.mtb-geo-naturpark.de) mehr als 800.000 Besucher mit einer durchschnittlichen Verweildauer von ca. 6 Minuten. Dies zeigt, wie außergewöhnlich gut dieses Projekt angenommen wird.

Für Radfahrer, die nicht ganz so sportlich unterwegs sind, entwickeln wir in diesem Jahr ebenfalls ein Angebot. Im Ried werden wir fünf Radwanderwege ausweisen, die unsere bisherigen Radwege im Landkreis Groß Gerau ergänzen und an die Radwege der Metropolregion Rhein-Neckar im Süden und an die Metropolregion Rhein-Main im Norden angeschlossen werden.

Eine besondere Veranstaltung in diesem Jahr wird sicherlich der „Hessentag“ in Bensheim vom 6. bis 15. Juni sein. Wir sind mit einem Informationsstand und einer Aktionsfläche während des gesamten Hessentags mit vielen Partnern, die wir eingeladen haben, vor Ort.

Es wäre schön, wenn wir uns bei diesem großen Fest sehen würden, bis dahin verbleibe ich

mit besten Grüßen

Ihr Reinhard Diehl



UNSER SERVICE FÜR SIE – DER SHOP AUF www.geo-naturpark.de

Ein Wanderbuch zum Nibelungensteig für Sie - oder vielleicht die Neuauflage der Wanderkarte Nr. 4 ? Für Ihre Tochter noch ein Benny-Blue-Büchlein über Wald und Wiesenblumen – und für alle ein Glas Biolandhonig, gesammelt von Blüten und Pflanzen aus dem Geo-Naturpark.

Unabhängig von unseren Öffnungszeiten können Sie Ihren Warenkorb füllen – in unserem Shop auf der Homepage des

Geo-Naturparks. Hier finden Sie eine reiche Auswahl an Literatur zum Thema Wandern, Radfahren, Natur und Erdgeschichte.

Wir bieten Kartenmaterial für Wanderer und Biker ebenso an wie Erlebnisführer und Jahreskalender. Die Vielfalt der Natur können auch unsere kleinen Gäste

entdecken – mit Kinderbüchern für unterschiedliche Altersstufen. Schauen Sie doch einmal vorbei – wir schicken Ihnen gerne ein Päckchen mit Ihrem individuell zusammengestellten Entdeckerset für den Geo-Naturpark. Und wenn Sie darüber hinaus Wünsche und Fragen haben, können Sie uns gerne kontaktieren (Mail: info@geo-naturpark.de, Tel.: 06251-707990).



VERANSTALTUNGSÜBERSICHT JANUAR BIS JUNI 2014

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
Januar 2014			
04.01.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Treffpunkt und Infos bei Anmeldung, T: 06271-87242
05./19.01.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Schöffersstadt Gernsheim	18:00, Riedstr. 28, Gernsheim, www.mario-derra.de
08.01.	 Geopark-Ranger, Stiftungsakademie Sparkasse Starkenburg	Ferienworkshop: Zeitreise Erdgeschichte, Fossilien gießen	9:00, Heppenheim, Anmeldung: T: 06252 120-5960
09.01.	 Geopark-Ranger, Stiftungsakademie Sparkasse Starkenburg	Ferienworkshop: Spurensuche im Schnee bzw. Schatzsuche	9:00, Heppenheim, Anmeldung: T: 06252 120-5960
10.01.	 Geopark-Ranger, Stiftungsakademie Sparkasse Starkenburg	Ferienworkshop: Tiere im Winter	9:00, Heppenheim, Anmeldung: T: 06252 120-5960
11.01.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Mit dem Nachtwächter auf Streife	18:00, Schlossplatz, Walldürn, T: 06282-67155
18.01.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Jahreszeitencoaching: Jaunar – Vertrauen und Kräfte sammeln	10:00, Treffpunkt bei Anmeldung, www.katja-dienemann.de
18.01.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Geologie und Auenlandschaft des Oberrheingrabens	13:00, Infozentrum Kühkopf, T: 0173-3264801
26.01.	Geopark vor Ort - Walldürn	Waldsagenführung	15:00, Walldürn, Wald-P Alte Amorbacher Str., T: 06282-67155
26.01.	Kalenderwanderung Januar 2014	Naturkundliche Wanderung bei Mosbach	9:30, Mosbach-Nüstenbach, T: 06207-3100
Februar 2014			
01.02.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung: Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Treffpunkt und Infos bei Anmeldung, T: 06271-87242
02./16.02.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Schöffersstadt Gernsheim	18:00, Riedstr. 28, Gernsheim, www.mario-derra.de
08.02.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Geologie und Auenlandschaft des Oberrheingrabens	13:00, Infozentrum Kühkopf, T: 0173-3264801
15.02.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Knoblochsau	13:00, P Knoblochsau, Kühkopf, T: 0163-3051134
15.02.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Jahreszeitencoaching: Februar – Reinigung und Übergang	10:00, Treffpunkt bei Anmeldung, www.katja-dienemann.de
15.02.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Walldürner Wirtschofte auf der Spur	18:00, Schlossplatz, Walldürn, T: 06282-67155
16.02.	Geopark vor Ort – Fürth:	Führung: Unterwegs im Winterwald	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, T: 0174-7664980
21.02.	Geopark vor Ort - Weinheim	Fackelführung: Historische Weinheimer Altstadt	18:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, T: 06201-874450
22.02.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Geologie und Auenlandschaft des Oberrheingrabens	13:00, Infozentrum Kühkopf, T: 0173-3264801
23.02.	Geopark vor Ort - Hardheim	Führung: Mit der Nachtwächterin durch Hardheim	19:00, Schlossplatz, Hardheim T: 06282-67155
23.02.	 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Der Winterwald	6:00, Am Michelsgrund, T: 06201-874450
23.02.	Kalenderwanderung Februar 2014	Begegnung mit Mönchen und Wallfahrern	9:30, Miltenberg, Schnatterloch, T: 06207-3100
März 2014			
01.03.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt und Imkerei Glückshonig	Lehrgang: Bienen als Haustiere – 1. Einführung	14:00, Bioversum Darmstadt, T: 06162-801774
01.03.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Das Sechsmühlental erleben	14:00, Peterskirche, Weinheim, T: 06201-874450
02./16.03.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Schöffersstadt Gernsheim	18:00, Riedstr. 28, Gernsheim, www.mario-derra.de
07.03.	Geopark vor Ort: Weinheim	Führung: Durch Waid und Ofing (Mammut, Neckar, Karl ...)	17:00, Weinheim, G.U.P.S. Hotel, T: 06201-874450
08.03.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt und Imkerei Glückshonig	Lehrgang: Bienen als Haustiere – 2. Frühjahrsnachscha	14:00, Bioversum Darmstadt, T: 06162-801774
08.03.	 Geopark vor Ort - Großostheim	Familienwanderung: Unbekannte Grenzsteine in der Mark Orlis	14:00, P Kreuzstr., Mömlingen, T: 06026-1226
08.03.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung: Eine erlebnisreiche Zeitreise	19:00, Treffpunkt und Infos bei Anmeldung, T: 06271-87242
08.03.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Die großen Kleinigkeiten der Evolution	14:00, Infozentrum Kühkopf, T: 0173-3264801
15.03.	Geopark vor Ort - Weinheim	Fackelführung: Historische Weinheimer Altstadt	19:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, T: 06201-874450

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
15.03.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Führung: Frühling im Weinberg, Gewinn Stachelberg	14:00, P Bürgerhaus Klein-Umstadt, T: 06078-781289
15.03.	Geopark vor Ort - Großostheim	Führung: „Oustem brennt“	14:00, Bachgaumuseum, T: 06026-1226
16.03.	Geopark vor Ort – Fürth:	Führung: Wir entdecken den Frühling	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, T: 0174-7664980
16.03.	Geopark vor Ort - Walldürn	Bergkirchenführung	14:00, Rippberg, Eingang Kapelle, T: 06282-67155
16.03.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Knoblochsau	9:00, P Knoblochsau, Kühkopf, T: 0163-3051134
20.03.	Geopark vor Ort - Weinheim	Wildkräuterspaziergang	15:00, GRN-Klinik, Kreisel, T: 06201-874450
20.03.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Heimatkundliche Ortsführung: Waldhufendorf Zotzenbach	14:00, P Trommhalle, 06201-33017
21.03.	Geopark vor Ort - Kühkopf	Führung: Kräuterspaziergang auf dem Kühkopf	14:00, Infozentrum Kühkopf, T: 06258-6270
22.03.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Spaziergang mit dem Nachtwächter	19:00, Schlossplatz, Walldürn, T: 06282-67155
22.03.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Die großen Kleinigkeiten der Evolution	14:00, Infozentrum Kühkopf. T: 0173-3264801
22.03.	 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Durch den Jahreskreis	10:00, P Hirschkopf, oberhalb von Nächstenbach, T: 06201-874450
23.03.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Lammguck, Wanderung und Hofbesichtigung	10:00, Gasthaus „Zum Löwen“, Brombachtal, T: 06063-2485
23.03.	Geopark vor Ort - Überwald	Kunstwegewanderung	10:00, P Buddhas Weg, Siedelsbrunn, T: 06207-7182
23.03.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Der Rhein – Wissenswertes und Vergangenes	14:00, Museum Gernsheim, T: 06258-81971
23.03.	Geopark vor Ort – Großostheim Pflaumheim	Ortsspaziergang: Pflaumheim – eine lange Geschichte	14:00, Kirchplatz, Pflaumheim, T: 06026-9988758
28.03.	Geopark vor Ort – Großostheim u. Geschichtsverein Bachgau	Vortrag: Der Vulkan am Farenberg	19:00, Gotisches Haus, Marktplatz, T: 06026-1226
29.03.	Geopark vor Ort - Großostheim	Steinbruch-Führung: Versteinerte Flusslandschaft	14:00, P Königswald, Mömlingen, T: 06022-38425
29.03.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Knoblochsau	13:00, P Knoblochsau, Kühkopf, T: 0163-3051134
29.03.	Geopark vor Ort - Mosbach	Frühlingswanderung entlang des Odenwälder Elz-Baches	13:00, Mosbach-Neckarelz, Aldi-P, T: 06261-91880
29./30.03.	Geopark vor Ort - Großostheim	Führung: Ein Stück Afrika – Straußenfarm Tannenhof	14:30/15:30, Tannenhof, T: 06073-980774
30.03.	 Geopark vor Ort - Großostheim	Kinderführung: Die Glocken fliegen nach Rom	15:00, Bachgaumuseum, T: 06026-999551
30.03.	Geopark vor Ort - Walldürn	Waldsagenführung	16:00, Walldürn, Wald-P Alte Amorbacher Str., T: 06282-67155
30.03.	Geopark vor Ort - Hardheim	Führung: Von Raubrittern und Raketenforschern	16:00, Schlossplatz, Hardheim, T: 06282-67155
30.03.	Kalenderwanderung März 2014	Frühling an der Bergstraße	9:30, B-Zell, P Bordmühle, T: 06207-3100
April 2014			
03.04.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Wanderung entlang des NaturKraftWeges Mörlenbach	16:00, P Ebersklingen, Rchtg. O-Liebersbach, T: 06209-7979794
04.04.	 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Stadtrallye – Weinheims Altstadt erforschen	14:00, Museum Weinheim, T: 06201-874450
05.04.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Geologie und Auenlandschaft des Oberrheingrabens	14:00, Infozentrum Kühkopf, T: 0173-3264801
05.04.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Treffpunkt und Infos bei Anmeldung, T: 06271-87242
05.04.	Odenwaldweite Lärmfeuer	Historische Signalkette vom Rhein zum Main	30 Veranstaltungen, Infos: www.felsenmeer.org
05.04.	 Geopark vor Ort - Großostheim	Osterwerkstatt	14:00, Bachgaumuseum, T: 06026-999551
06.04.	Stadt Weinheim	Pflanzletag im Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	10:00, Hermannshof, T: 06201-13652
06.04.	Verein Internationale Waldkunst Darmstadt	Flechtworkshop	10:00, IWZ, Ludwigshöhstr. Darmstadt, T: 06151-7899537
06.04.	Geopark vor Ort - Überwald	Wanderung: Rund um Grasellenbach	9:30, P Nibelungenhalle, Grasellenbach, T: 06209-5531
06./20.04.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Schöffersstadt Gernsheim	18:00, Riedstr. 28, Gernsheim, www.mario-derra.de

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
06.04.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung durch „Klein-Frankreich“	16:00, Schlossplatz Walldürn, T: 06282-67155
08./ 10.04.	😊 Stadt Darmstadt/ Verein Internationale Waldkunst	Umweltdiplom: Wolfsgeheil im Darmstädter Wald	15:30, www.darmstadt.de/leben-in- darmstadt/umwelt/umweltdiplom
11.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Fackelführung: Historische Weinheimer Altstadt	20:30, Marktplatzbrunnen, Weinheim, T: 06201-874450
12.04.	Bioversum Kranichstein, Darm- stadt und Imkerei Glückshonig	Lehrgang: Bienen als Haustiere – 3. Völkerweiterung	14:00, Bioversum Darmstadt, T: 06162-801774
12.04.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Die Weisheit der Steine - Impulse für ein erfülltes Leben	10:00, Treffpunkt bei Anmeldung, www.katja-dienemann.de
12./18./ 21.04.	😊 Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Österliches Weinheim – Brauchtum und Geschichte	17:00/17:00/15:00, Marktplatzbrunnen, T: 06201-874450
12.04.	😊 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Ostern im Wald und auf der Wiese	10:00, Am Michelsgrund, T: 06201-874450
12.04.	Geopark vor Ort - Großostheim	Führung: Lernort Natur – mit dem Jäger auf der Spur	13:00, P Reithalle, T: 06026-50040
12.04.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Ach du grüne Neune – Kräuterwanderung Biebesheim	15:00, P Campingplatz Biebesheim, T: 06258-6270
13.04.	Geopark vor Ort - Überwald	Rundwanderung: Kreidach – Mackenheimer Steinbruch	14:00, P Ortsmitte, Kreidach, T: 0160-99497505
13.04.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Von Mühlen, Schwarzen und Meerfräulein	14:00, Grundschule Rippberg, T: 06282-67155
13.04.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Den Wald mit anderen Augen sehen	14:00, Walldürn, Wald-P Alte Amorbacher Str., T: 06282-67155
13.04.	Geopark vor Ort - Fischbachtal	Führung: Rund um Schloss Lichtenberg	14:00, Schlosshof, Lichtenberg, T: 06166-930013
17.04.	😊 Felsenmeer-Kobolde	Ostermärchen auf Burg Lindenfels	18:00, Infos bei Anmeldung, T: 06254-9403010
19.04.	😊 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Vom Fuchs als Eierbringer	15:00, Marktplatzbrunnen, T: 06201-874450
19.04.	Geopark vor Ort - Mosbach	Osterwanderung entlang des Odenwälder Elz-Baches	13:00, Mosbach-Neckarelz, Aldi-P, T: 06261-91880
20.04.	Felsenmeer-Kobolde	Römertour mit Klobürste	16:00, Infos bei Anmeldung, T: 06254-9403010
21.04.	😊 Geopark vor Ort - Fürth:	Führung: Ostern an der Osterbach – altes Brauchtum	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, T: 0174-7664980
21.04.	Geopark vor Ort - Höpfingen	Osterwanderung	16:00, H-Waldstetten, Richtg. Bretzingen, T: 06282-67155
21.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Hirschkopf/Magma- kammer/Lösshohlwege	14:00, P Elektro-Amend, T: 06201-14723 (nach 18:00)
23.04.	😊 Geopark-Ranger, Stiftungsaka- demie Sparkasse Starkenburg	Erlebnispädagogik: Karte und Kompass	9:00, Heppenheim, Anmeldung: Andrea Helm, T: 06252-120-5960
25.04.	Geopark vor Ort - Michelstadt	Führung: Geopark-Pfad Michelstadt - Baumpflanzung	11:00, Treffpunkt und Infos: hartmann@michelstadt.de
25.04.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Wanderung und kulinarischer Genuss: Wildkräuter...	15:00, H-Kohlhof, P Posseltslust, natuerlich@heidelberg.de
26./27./ 30.04.	Geopark vor Ort - Höpfingen	Orchideenführung	18:00/16:00/18:00, H-Waldstetten, Richtg. Bretzingen, T: 06282-67155
26.04.	Geopark vor Ort - Ried	Radtour: Gernsheim erfahren - entlang der Geopunkte	14:00, Museum Gernsheim,



Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
26.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Rund ums Weinheimer Schloss	14:00, Minigolfplatz, Schlosshof, T: 06201-874450
27.04.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Geopark-Pfad Steine, Schluchten, Sagen	15:00, P Ursenbacher Höhe, T: 06201-340832
27.04.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Knoblochsau	9:00, P Knoblochsau, Kühkopf, T: 0163-3051134
27.04.	Kalenderwanderung April 2014	Wanderung zu den Teufelslöchern am Limes	9:30, Buchen-Hechingen, Ortsmitte, T: 06207-3100
27.04.	Stadt Weinheim - Schau- und Sichtungsgarten Hermannshof	Führung: Zwiebelpflanzen	11:00, Gärtnerhäuschen, Hermannshof, T: 06201-13652
27.04.	Städte Lampertheim/Bürstadt, Lampertheimer/Bürstädter Ztg.	3. Spargelwanderung: Spargel.Wein.Kultur	10:00, Lampertheim - AZ-Vogelpark, Bürstadt - Kl. Kapelle, Boxheimerhof
30.04.	Verein Internationale Waldkunst Darmstadt	Auftakt zum LandArt-Workshop (Dauer bis 03.05.)	17:00, Infohäuschen hinter Polizeipräsidium, T: 06151-7899537
Mai 2014			
01.-03.05.	Verein Internationale Waldkunst Darmstadt	Fortführung LandArt-Workshop	10-16:00 (01./02.), 10-17:00 (03.), T: 06151-7899537
01.05.	Weinbauverband Bergstraße	Weinlagenwanderung zwischen Zwingenberg und Heppenheim	9:00, Ganztagsprogramm, Infos: 06252-79940
01.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Zu Fuß durch Zeit- und Stadtgeschichte	14:00, Marktplatzbrunnen, T: 06201-874450
01.05.	Geopark vor Ort - Michelstadt	Führung: Geopark-Pfad Michelstadt-Steinbach	10:00, P Einhardsbasilika
03.05.	Bergsträßer Winzer e.G. - Heppenheim	Kulinarische Weingala	19:00, Hotel am Bruchsee, T: 06252-79940
03.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Das Sechs-Mühlen-Tal erleben	14:00, Peterskirche, T: 06201-874450
03.05.	Geopark vor Ort - Klein-Umstadt	Führung: Geopark-Pfad Kleine Bergstraße	14:00, P Bürgerhaus Klein-Umstadt, T: 06078-781289
03.05.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung: Eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Treffpunkt und Infos bei Anmeldung, T: 06271-87242
03./07.05.	Geopark vor Ort - Höpfingen	Orchideenführung	18:00, H-Waldstetten, Richtg. Bretzingen, T: 06282-67155
04.05.	Geopark vor Ort - Walldürn	Bergkirchenführung	14:00, Eingang Kapelle, Rippberg, T: 06282-67155
04.05.	Stadt Weinheim	Führung: Weinheimer Heilpflanzengarten	11:00, Heilkräutergarten, Schlossparkweiher, T: 06201-34942
04.05.	Geopark vor Ort - Überwald	Führung: Mystische Steine	14:00, Grillhütte O-Abtsteinach, T: 06207-1513
04./18.05.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Schöffersstadt Gernsheim	18:00, Riedstr. 28, Gernsheim, www.mario-derra.de
06.05.	 Stadt Darmstadt/ Verein Internationale Waldkunst	Umweltdiplom: Malen wie in Australien	15:30, www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/umwelt/umweltdiplom
07.05.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Brunnen – Mühlen - Pumpen	18:30, P Zeltplatz Hornbacher Tal, T: 06282-67155
10.05.	Bioversum Kranichstein, Darmstadt und Imkerei Glückshonig	Lehrgang: Bienen als Haustiere – 4. Schwarmkontrollen	14:00, Bioversum Darmstadt, T: 0616-801774
10./11./14./17.05.	Geopark vor Ort - Höpfingen	Orchideenführung	16:00 (11.), 18:00 (10./14./17.) H-Waldst.R. Bretzingen, T: 06282-67155
10.05.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Führung: Der Handschuhsheimer Hainsbachweg	14:00, Ludolf-Krehl-Villa, Bergstr. 106, natuerlich@heidelberg.de
10.05.	 Felsenmeer-Kobolde	Felsenmeer-Familienspaß	Lautertal, Infos bei Anmeldung, T: 06254-9403010
10.05.	Geopark-Ranger/Steinbruch Mackenheim	Geologie-Exkursion durch den Steinbruch	14:00, Eingangstor Porphywerke, T: 06207-94070
10.05.	 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Im Feuerschein zu Weinheims Sagen	20:30, Marktplatzbrunnen, T: 06201-874450
10.05.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Die großen Kleinigkeiten der Evolution	14:00, Infozentrum Kühkopf, T: 0173-3264801
10.05.	Geopark vor Ort - Großostheim	Vogelstimmenwanderung: Von Atzeln, Schnäppern und Würgern	8:00, P Schwimmbad, Schaaheim, T: 0175-1062971
10.05.	Geopark vor Ort - Großostheim	MTB-Tour: Durch den Königswald und die Mark Orlis	14:00, Marktplatz/Nöthigsgut, T: 06026-6445
11.05.	Geopark vor Ort - Überwald	Wanderung: Rund um Grasellenbach	9:30, P Nibelungenhalle, T: 06209-5531
11.05.	Geopark vor Ort - Ried	Radtour: Kühkopf-Knoblochsau	9:30, Infozentrum Kühkopf, T: 0163-3051134
11.05.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: 111 Jahre - Jubiläumfest	11:00, Hof Schleiersbach, Fam. Böhm, Fr.-Crumbach, T: 06161-410

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
11.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Die Kunst der Natur: LandArt mit Exkursion Exotenwald	15:00, Wander-P Exotenwald T: 06201-340832
14.05.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Die Weisheit der Pflanzen - Impulse für ein erfülltes Leben	18:00, Arboretum, Infos bei Anmeldung, www.katja-dienemann.de
15.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Wildkräuterspaziergang: Wildes Grün auf den Teller dressiert	17:00, Wander-P Hirschkopf, Nächstenbach, T: 06201-874450
15.05.	 Stadt Darmstadt/ Verein Internationale Waldkunst	Umweltdiplom: Waldhäuschen bauen	15:30, www.darmstadt.de/leben-in- darmstadt/umwelt/umweltdiplom
15.05.	Geopark vor Ort - Michelstadt	Führung: Geopark-Pfad Michelstadt	17:00, P Friedhof Michelstadt
16.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Fackelführung: Historische Weinheimer Altstadt	21:00, Marktplatzbrunnen, T: 06201-874450
16.05.	Geopark vor Ort - Michelstadt	Führung: Schlosspark und Steinbacher See	17:00, P Einhardsbasilika
17.05.	Geopark vor Ort – Großostheim - Ringheim	Kulturradwanderung: Kulturweg Deckname Schafweide	14:00, P Waldspitze (Flugplatz), T: 06026-3644
17.05.	Geopark vor Ort - Neckartal	Wald & Talk im Grünen: Rückenfitness	14:00, Neckarhausen, Kapelle, Friedhof, T: 06068-889045
17.05.	 Verein Internationale Waldkunst Darmstadt	Tag der Offenen Tür im Inter-nationalen Waldkunstzentrum	14:00, DA, Ludwigshöhstr. 137, T: 06151-7899537
17.05.	 Geopark vor Ort - Heidelberg	Kreativworkshop: Waldkugelbahn selbst bauen	14:30, Treffpunkt bei Anmeldung, T: 06221-911911 (VHS)
18.05.	 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Bauernhof-Erlebnistag	11:00, Hof Trumpfheller, Bad-König-Momart, T: 06063-912555
18.05.	Geopark vor Ort – Fürth:	Führung: Wildes Grün aus dem Wald – schmackhaft, heilend...	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, T: 0174-7664980
18./21./ 24./25.05.	Geopark vor Ort - Höpfingen	Orchideenführung	16:00 (18./25.), 18:00 (21./24.) H-Waldst.R. Bretzingen, T: 06282-67155
18.05.	Erlebnisswanderweg Wein und Kultur, Heidelberg-Rohrbach	Eröffnung des zweiten Teilabschnitts	11:00, HD-Rohrbach, Soldatenweg www.weinwanderweg-rohrbach.de
18.05.	Geopark vor Ort – Klein-Umstadt	Führung: Von der Blüte ins Honigglas	14:00, P Bürgerhaus Klein-Umstadt, T: 06078-781289
18.05.	Stadt Weinheim – Schau- und Sichtungsgarten Herrmannshof	Führung: Vagabunden im Staudenbeet	11:00, Gärtnerhäuschen Herrmannshof, T: 06201-13652
18.05.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Führung: Steine und Sagen auf der Juhöhe	13:30, Wander-P Frauenhecke, Juhöhe, T: 06209-3365
20.05.	Geopark vor Ort - Neckartal	Kurs: Frühjahrskur in der Natur - Bewegung, Dehnen, Entspannen	9:00, Neckarhausen, Friedhofskapelle, T: 06068-889045
23.05.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Botanische Wanderung: Wildkräuter, Wildgemüse, Wiesenblumen	15:00, Kohlhof, P Posseltslust, natuerlich@heidelberg.de
24.05.	Geopark vor Ort - Neckartal	Walk & Talk im Grünen: Entspannung contra Stress	14:00, Neckarhausen, Friedhofskapelle, T: 06068-889045
24.05.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Geologie und Auenlandschaft des Oberreingrabens	14:00, Infozentrum Kühkopf, T: 0173-3264801
24.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Besucherbergwerk Marie in der Kohlbach	14:00, Eingang am Kohlbach, T: 06201-15877
24.05.	Geopark vor Ort - Fischbachtal	Kräuterwanderung mit Verkostung	10:00, Nonrod, Gasthaus Grüner Baum, T: 06166-930013
24.05.	Geopark vor Ort - Großostheim	Radtour: Großostheim erleben und genießen	14:00, Cafe Kern, T: 06026-9999525
25.05. – 09.06.	Europäische Geoparkwoche	Zahlreiche Veranstaltungen in der gesamten Region	Infos und Flyer ab April 2014 unter T: 06251-7079923
25.05.	 Geopark-Ranger und Welterbe Grube Messel gGmbH	Geowerkstatt an der Grube Messel: Regenwald-Rallye	14:00, Besucherzentrum, T: 06159-717590
25.05.	 Felsenmeer-Informationszentrum - Lautertal	Tag der Offenen Tür	11:00, FIZ Lautertal, T: 06254-940160
25.05.	Geopark vor Ort - Großostheim	Vogelstimmenwanderung	7:00, Stockstädter Weg/Siedlerweg, T: 06026-5816
25.05.	 Geopark vor Ort - Großostheim	Kinderführung: Scherben bringen Glück	15:00, Bachgaumuseum, T: 06026-999551
25.05.	Geopark vor Ort - Fischbachtal	Führung: Die Steine um Schloss Lichtenberg	14:00, Schlosshof, Lichtenberg, guenterglas@web.de
25.05.	 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Mein Freund, der Baum, er lebt	14:00, Brunnen, kleiner Schlosshof, T: 06201-874450
25.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	MTB-Tour: Geopark-Pfad Steine, Schluchten, Sagen	13:00, Gasthaus Rose, Oberflockenbach, T: 0179-4501357
25.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Geopark-Pfad Steine, Schluchten, Sagen	15:00, Wander-P Ursenbacher Höhe, T: 06201-340832
25.05.	Hessischer Naturpark-Wandertag	Wanderung: Felsen – Riesen – Römer im Lautertal	14:00, Felsenmeer-Infozentrum, Lautertal, T: 06251-7079923

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
25.05.	Kalenderwanderung Mai 2014	Wanderung durch den Leimener Wald	9:30, Leimen, P Wildgehege T: 06207-3100
29.05.	😊 Felsenmeer-Kobolde	Koboldgeburtstag, immer an Himmelfahrt...	Lautertal, Infos bei Anmeldung, T: 06254-9403010
31.05.	Stadt Bensheim – Zell/Gronau	Einweihung Lösshohlwege-Lehrpfad Zell/Gronau	15:00, P Friedhof Zell, T: 06251-7079923
31.05.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Schloss, Schlosspark, Exotenwald, Judenbuckel	14:00, Brunnen, kleiner Schlosshof, T: 06201-874450
Juni 2014			
01.06.	😊 Welterbe- und Geo-Naturparktag	Ganztags Infos und Aktionen, Pfingstrosenausstellung	11:00 Uhr, Lorsch, Museumszentrum/ Platz am Pavillon, T: 06251-7079923
01.06.	Geopark vor Ort – Großostheim Pflaumheim	Führung: Grün wächst vor der kleinsten Hütte	14:00, Kirchplatz Pflaumheim, T: 06026-9988758
01.06.	Geopark vor Ort - Überwald	MTB-Tour: Dür-Ellenbachtal	10:00, Bahnhof U-Waldmichelbach, T: 0160-99497505
01.06.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Führung: Mit dem Stadtrat unterwegs	14:30, H-Neuenheim, Albert-Überlestr., natuerlich@heidelberg.de
01.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	MTB-Tour: Geopark-Pfad Steine, Schluchten, Sagen	13:00, Gasthaus Rose, Oberflockenbach, T: 0179-4501357
01.06.	Stadt Weinheim	Führung: Heilpflanzengarten	11:00, Schlossparkweiher, T: 06201-34942
01./15.06.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Schöffersstadt Gernsheim	18:00, Riedstr. 28, Gernsheim, www.mario-derra.de
04.06.	Geopark vor Ort - Hardheim	Führung: Durch Hardheims Wacholderheiden	18:00, Hardheim/Wasserhäusle, Richtg. Bretzingen, T: 06282-67155
04.06.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Führung: Essbare Wildkräuter der Weinberge	17:00, HD-Rohrbach, P Soldatenweg, natuerlich@heidelberg.de
05.06.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Führung: Lokale Geschichte erleben im Museum Bonsweiher	14:00, Alte Schule Bonsweiher, Edertalstr. 48, T: 06209-7979794
06.06. -15.06.	😊 Hessentag in Bensheim	Infos und Aktionen bei „Natur auf der Spur“	Umfangreiches Programm, separater Flyer ab April 2014
07.06.	Stadt Eberbach	Nachtwächterführung – eine erlebnisreiche Zeitreise	21:00, Treffpunkt und Infos bei Anmeldung, T: 06271-87242
07.06.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Abendwanderung zum Rindenhäuschen/ Schlossbeleuchtung	20:00, Besucherzentrum Schlosspark, natuerlich@heidelberg.de
07.06.	😊 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Abenteuer Schloss/Schlosspark	15:00, Brunnen im kleinen Schlosshof T: 06201-874450
07.06.	Geopark vor Ort - Walldürn	Stadtführung: Walldürn	16:00, Schlossplatz, T: 06282-67155
07.06.	Geopark vor Ort – Großostheim Pflaumheim	Führung mit Schnapsprobe	13:30, Schützenhaus Pflaumheim, 06026-977283
08.06.	Geopark vor Ort - Walldürn	Waldsagenführung	16:00, Walldürn, Wald-P Alte Amorbacher Str., T: 06282-67155
09.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Veranstaltung: Das Sechs-Mühlen-Tal Weinheim- Birkenau	Ganztags ab 9:00, www.sechs-muehlental.de
09.06.	Geopark vor Ort - Großostheim	Sternwanderung zum Wartturm	Ausgangspunkte individuell, Infos T: 06026-50040
14.06.	Bioversum Kranichstein, Darm- stadt und Imkerei Glückshonig	Lehrgang: Bienen als Haustiere – 5. Honigentnahme	14:00, Bioversum Darmstadt, T: 06162-801774
14.06.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Wo einst die Römer badeten	17:00, Römerbad, T: 06282-67155
15.06.	Gemeinde Waldbrunn	Geoexkursion: Katzenbuckel – Auf der Spuren des Vulkans	10:00, Parkplatz neben der Turmschenke (Katzenbuckel)
15.06.	😊 Geopark vor Ort – Fürth	Führung: Ameisen und Spechte	10:00, Forsthaus Almen, Fürth, T: 0174-7664980
15.06.	Geopark vor Ort - Großostheim	Kräuterführung: Was blüht denn da?	14:00, Marktplatz, T: 06026-5770
15.06.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Von Mühlen, Schwarzen und Meerfräulein	14:00, Rippberg/Grundschule, T: 06282-67155
15.06.	😊 Geopark-Ranger und Odenwälder Landwirte	Über Feld und Flur: Kinder erleben die Landwirtschaft	11:00, Angus & Miscanthushof Böck, Brensbach, T: 0171-1142068
15.06.	Geopark vor Ort - Michelstadt	Führung: Geopark-Pfad Michelstadt	14:00, P Friedhof Michelstadt
15.06.	Stadt Weinheim – Schau- und Sichtungsgarten Herrmannshof	Führung: Dschungelfeeling im Garten	11:00, Gärtnerhäuschen Herrmannshof, T: 06201-13652
15.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Die Kunst der Natur: LandArt mit Exkursion Exotenwald	10:00, Wander-P Exotenwald T: 06201-340832
16.-20.06.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Walderlebnisfreizeit: Das kleine 1x1 des Survivals	9:00, HD-Königsstuhl, T: 06221-911911 (VHS)

Datum	Veranstaltung	Thema	Treffpunkt - Anmeldung - Info
18.06.	Geopark vor Ort - Heidelberg	Die Weisheit der Tiere - Impulse für ein erfülltes Leben	18:00, Arboretum, Infos bei Anmeldung. www.katja-dienemann.de
19.06.	😊 Felsenmeer-Kobolde	Nibelungen-Felsenmeertour mit Hexe Urisula	Lautertal, Infos bei Anmeldung, T: 0173-6656975
20.06.	😊 Felsenmeer-Kobolde	Führung: 7 Märchen an 7 märchenhaften Plätzen	Lautertal, Infos bei Anmeldung, T: 06254-9403010
21.06.	Geopark vor Ort - Walldürn	Wanderung: Von Walldürn zur Wildenburg	10:00, P Bahnhof, T: 06282-67155
21.06.	Geopark vor Ort - Mosbach	Sommerwanderung entlang des Odenwälder Elz-Baches	13:00, Mosbach-Neckarelz, Aldi-P, T: 06261-91880
21.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Stadtführung: Weinheim bei Nacht	21:30, Rodensteinbrunnen, T: 06201-874450
21.06.	😊 Geopark vor Ort - Weinheim	Kinderführung: Wandern durch den Jahreskreis	10:00, Wander-P Hirschkopf/ Nächstebach, T: 06201-874450
21.06.	Geopark-Ranger und Infozentrum Zwingenberg	Wanderung: Klima, Wein und Stein rund um Zwingenberg	14:00, Bunter Löwe, Zwingenberg, T: 06251-7079920
22.06.	Geopark vor Ort - Lichtenberg	Führung: Die Geschichte der Schlossherren in Lichtenberg	14:00, Schlosshof Lichtenberg, T: 06166-930013
22.06.	Geopark vor Ort- Ried	Führung: Der Rhein – Wissenswertes und Vergangenes	14:00, Museum Gernsheim, T: 06258-81971
22.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Geopark-Pfad Steine, Schluchten, Sagen	15:00, Wander-P Ursenbacher Höhe, T: 06201-340832
22.06.	Geopark vor Ort - Überwald	Führung: Höhenweg Tromm	13:00, Heimatmuseum Wald-Michelbach, T: 0160-99497505
26.06.	Geopark vor Ort - Weschnitztal	Heimatkundliche Wanderung: Der Wittelsbacher Grenzweg	13:00, Birkenau-Hornbach, P Mehrzweckhalle, T: 06201-33017
27.06.-06.07.	Bergsträßer Winzer e.G. - Heppenheim	62. Bergsträßer Weinmarkt	Ganztags, Heppenheim, Altstadt, T: 06252-79940
28.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Führung: Besucherbergwerk Marie in der Kohlbach	14:00, Eingang am Kohlbach, T: 06201-15877
28.06.	Geopark vor Ort - Ried	Führung: Die großen Kleinigkeiten der Evolution	14:00, Infozentrum Kühkopf. T: 0173-3264801
28.06.	😊 Felsenmeer-Kobolde	Felsenmeer-Familienspaß	Lautertal, Infos bei Anmeldung, T: 06254-9403010
28.06.	Geopark vor Ort - Walldürn	Spaziergang: Von Teufelsspuren und roten Steinen	17:00, W-Gerolzahn, Bushaltestelle Gasthaus Linde, T: 06282-67155
29.06.	Geopark vor Ort - Überwald	Wanderung: Täler und Höhen des Vorderen Odenwaldes	10:00, Grillplatz Ober-Abtsteinach, T: 06207-1513
29.06.	Geopark vor Ort - Überwald	Wanderung: Waldlehrpfad	9:30, Natur-P-O-Schönmatte, T: 06207-5856
29.06.	Geopark vor Ort - Walldürn	Führung: Klein Frankreich	16:00, Schlossplatz, Walldürn, T: 06282-67155
29.06.	Geopark vor Ort - Michelstadt	Führung: Geopark-Pfad Michelstadt-Steinbach	11:15, P Friedhof M-Steinbach
29.06.	Geopark vor Ort - Weinheim	Weststadtführung	14:00, OEG-Haltestelle Stahlbad, T: 06201-67155
29.06.	Kalenderwanderung Juni 2014	Zwei-Täler-Wanderung	9:30, Limbach-Laudenberg, T: 06207-3100

EINWEIHUNG DES LÖSSHohlwege-PFADES BENSHEIM-ZELL/GRONAU AM 31. MAI

Gemeinsam mit den Ortsbeiräten von Zell und Gronau erarbeitet, erstreckt sich der Pfad über etwa 8 km und verbindet typische Landschaftselemente wie tief eingeschnittene Lösshohlwege, aussichtsreiche Hochflächen und reizvolle Waldabschnitte. Entlang der Strecke informieren 10 bebilderte Tafeln über die Tier- und Pflanzenwelt,

über die Entstehung und Bedeutung der Hohlwege sowie über kulturgeschichtliche und heimatkundliche Zusammenhänge wie etwa Flurnamen. Diese beziehen sich meist auf topographische Begebenheiten, die Flora und Fauna, Anbaugewohnheiten oder Eigentumsverhältnisse. Der Lösshohlwegepfad dient neben der Information

vor allem dem Erhalt dieser wertvollen Relikte unserer Kulturgeschichte sowie einzigartiger Lebensräume seltener Tiere und Pflanzen. Die feierliche Einweihung einschließlich Begehung eines Teilsabschnitts findet am 31. Mai 2014 um 15:00 Uhr statt. Treffpunkt: Bensheim-Zell, Naturpark-Parkplatz am Ortsausgang Richtung Gronau.



RANGER IM PROFIL – HEIKO GROSCH

Was ist für mich das Besondere am Geo-Naturpark?

Die Vielfalt. Bedingt durch die Entstehungsgeschichte bietet der Geo-Naturpark auf relativ kleinem Raum eine ganze Reihe von „Fenstern“ mit Blick in die Erdgeschichte unserer Region und das alles in einer heute sehr attraktiven und abwechslungsreichen Landschaft. Durch das gut ausgebaute Netz an Wanderwegen kann man wunderbar zu jeder Jahreszeit den Geo-Naturpark mit allen Sinnen erleben. Nicht selten laufen einem Reh, Fuchs oder Hase über den Weg; und von den zahlreichen Aussichtspunkten kann der Blick in die Ferne schweifen, sogar bis zu ehemals anderen Kontinenten! Mit ein bisschen Glück trifft man unterwegs noch auf ein römisches Bad, Herrn Frankenstein oder den Nibelungenschatz.

Meiner Meinung nach sind das alles Gründe für ein ganz besonders Naherholungsgebiet für den Ballungsraum Rhein-Main-Neckar, in dem man zudem noch auf freundliche Menschen trifft und kulinarische Spezialitäten entdecken kann.

Was verbindet mich mit dem Geo-Naturpark?

Als „Orwischer“ bin ich zwar nicht im Gebiet des Geo-Naturparks aufgewachsen, kenne ihn aber natürlich schon von klein auf, vor allem durch die Vorliebe meines Vaters mit dem Rennrad auf den von Urberach aus gut zu erreichenden Otzberg zu radeln oder durch Ausflüge ins Felsenmeer zum Klettern. Meine Faszination für diese abwechslungsreiche Region entwickelte sich erst nach der Rückkehr vom Studium durch häufige Radtouren. Ich finde es immer wieder spannend, durch verschieden Teile des Odenwald zu radeln (manchmal natürlich auch zu wandern!) und die Zusammenhänge zwischen Entstehungs- und Besiedlungsgeschichte zum heutigen Landschaftsbild zu beobachten oder einfach die tolle Landschaft in Ruhe zu genießen.

Warum kam ich zum Geo-Naturpark?

Ich wollte mehr mit Menschen zu tun haben sowie Spaß und Faszination an der Natur in Form von Führungen vermitteln. Der Geo-Naturpark mit seinem breiten Angebot an Veranstaltungen in einer mir sehr am Herzen liegenden Region bot da die perfekte Möglichkeit, meinen Arbeitsalltag schöner und abwechslungsreicher zu gestalten.

Radtour mit Geopark-Ranger Heiko Grosch

Vom Rheintal rund ums Lautertal mit interessanten Verschnaufpausen zu geologischen und kulturgeschichtlichen Besonderheiten sowie der gleich zu Beginn der Tour auftauchenden Frage: „Wer oder was ist Schuld an dem schweißtreibenden Anstieg aus dem Rheintal?“

Weitere Informationen: h_grosch@geo-naturpark.de



Bild: Bergsträßer Anzeiger

Stichworte zur Person:

In Rödermark bin ich aufgewachsen und nach dem Studium in Bayern auch rein zufällig wieder dort gelandet. Ich lebe gerne in etwas Abstand zur nächsten Großstadt mit Blick ins Grüne und genieße es, innerhalb von zwei Minuten mit dem Rad oder in Joggingschuhen in Feld und Wald unterwegs sein zu können. Außerdem spiele ich Badminton und fotografiere gerne, vor allem auf Reisen mit Rucksack oder Fahrrad.

Ausbildung:

An der Universität Bayreuth habe ich Geoökologie mit Schwerpunkt Bodenkunde studiert. Seit sieben Jahren arbeite ich in einem Umweltingenieurbüro im Bereich Boden- und Grundwasserschutz. Im Jahr 2010 absolvierte ich die Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer sowie zum Geopark-Ranger.



HALLO KIDS – BEI UNS KÖNNT IHR WAS ERLEBEN:

Ob mit den Geopark-Rangern in der Geo-Werkstatt an der Grube Messel oder unterwegs über Feld und Flur – hier erfahrt Ihr, wie die Erde funktioniert. Auf geheimen Pfaden durch Weinheims Altstadt oder mit Wolfsgeheil durch Darmstadts Wälder – Ihr werdet staunen, was es im Geo-Naturpark alles zu entdecken gibt.

Hier findet Ihr eine kleine Auswahl an Vorschlägen für Eure Entdeckungsreisen. Schaut außerdem einfach einmal in unseren Terminkalender (Seite 3 – 9), dort findet Ihr noch viel mehr Veranstaltungen - speziell für Euch - gekennzeichnet mit dem grünen Smiley.

Die Geowerkstatt an der Grube Messel



Hier könnt Ihr mit den Geopark-Rangern zu spannenden Zeitreisen aufbrechen und dabei die Geheimnisse unserer Erde entdecken. Die Regenwald-Rallye am 25.05. dauert etwa 3 Stunden, in denen Ihr nicht nur viel Spaß habt und vieles selbst gestalten könnt, sondern auch eine Menge über die Grube Messel und ihre Millionen Jahre alte Geschichte erfahrt. Anmeldung erforderlich unter: 06159-717590



Kinderführungen in Weinheim

Tolle Erlebnisse warten auf Euch, wenn Ihr den Osterhasen sucht (12.04.), ausgerechnet den Fuchs als Eierbringer erlebt (19.04.) oder mit Fackeln die geheimnisvolle Weinheimer Altstadt erkundet (10.05.). Diese und viele weitere Veranstaltungen haben sich die Geopark-vor-Ort-Begleiter in Weinheim für Euch ausgedacht.



Über Feld und Flur mit den Geopark-Rangern und Odenwälder Landwirten



Ob Lämmchen gucken im Frühling (23.03.) oder Bauernhoferlebnistage (11. und 18.05. sowie 15.06.) – Ihr erfahrt bei „Feld und Flur“, wo die Milch herkommt, erlebt, was der Bauer auf dem Feld macht und könnt mit den Geopark-Rangern tolle Experimente ausprobieren.



Mit Wolfsgeheil durch den Darmstädter Wald

In Darmstadt könnt Ihr ein Umweltdiplom machen! Mit dabei ist der Verein Internationale Waldkunst mit tollen Veranstaltungen wie Wolfsgeheil (08. und 10.04.) oder Waldhäuschen bauen (15.05.). Mehr Infos und Anmeldung unter www.darmstadt.de/leben-in-darmstadt/umwelt/umweltdiplom



Viele weitere schöne Veranstaltungen und Aktionen warten auf Euch in der gesamten Region, wie etwa am Felsenmeer, in Großostheim, in Lorsch beim Geo-Naturparktag oder auch beim Hessentag in Bensheim, wo wir jeden Tag eine Überraschung für Euch bereit halten.

REICHELSCHEIM ERWEITERT INFRASTRUKTUR ZUM WANDERN

In Reichelsheim wurde die erste Informationstafel des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald enthüllt, die zertifizierte Wanderwege ausweist. Das Projekt wurde im Jahr 2011 durch die Odenwald Tourismus GmbH und den Odenwaldclub angestoßen. Für Reichelsheim kam es zur rechten Zeit, da ohnehin eine neue Broschüre zu den Wanderwegen der Gemeinde erstellt werden sollte. Die Auswahl der Strecken erfolgte durch Jochen Rietdorf (Leitung Kultur & Tourismus) gemeinsam mit Experten des Odenwaldklubs, der Odenwald-Tourismus GmbH, des örtlichen Verschönerungsvereins und des Geo-Naturparks. In diesem Zusammenhang wurden auch 90 km Wanderwege zurückgenommen und

die Rundwege in den Ortsteilen auf je einen reduziert - in Beerfurth verblieben zwei und in Reichelsheim drei Routen. Dies bedeutet keinen Verlust an Wanderwegen, denn die reduzierten Wege werden durch die neu geschaffenen, vom Odenwaldclub zertifizierten Wanderwege, abgedeckt, was letztendlich auch die Pflege und Instandhaltung übersichtlicher macht. Im Rahmen von Wandertagen wurden die neuen Strecken in den vergangenen beiden Jahren öffentlichkeitswirksam vorgestellt, ein neuer Wanderflyer konnte ebenfalls herausgegeben werden. Dieser zeigt neben den vier neuen Strecken insbesondere auch ausführliche Infos zur Gastronomie entlang der Strecken – analog zum neuen



Imageprospekt der Gemeinde Reichelsheim, wo ein QR-Code zusätzliche digitale Streckeninformationen bereithält. Nun folgt die Aufstellung von Informationstafeln zu den

einzelnen Strecken, z.B. in der Ortsmitte von Reichelsheim (Start von R1, R6 und R7) sowie sukzessive im gesamten Gebiet des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald.

ERLEBNISWANDERWEG WEIN UND KULTUR HEIDELBERG-ROHRBACH – EINWEIHUNG DES 2. ABSCHNITTS

Nach der gelungenen Einweihung des Erlebniswanderwegs Wein und Kultur in Heidelberg-Rohrbach im Mai 2013 wird nun genau ein Jahr später der 2. Abschnitt eingeweiht. Ein weiterer

Einstiegspunkt, ganz im Süden von Heidelberg, an der Grenze zu Leimen sowie acht weitere Thementafeln rund um Wein, Rebsorten, Geologie, Klima, Geschichte und Lebenskultur sowie Flora und

Fauna der Region ergänzen das bestehende Ensemble und werden am 18. Mai 2014 feierlich der Öffentlichkeit übergeben. Die Veranstaltung startet um 11:00 Uhr mit einer Feierstunde. Im Anschluss



lädt der Obst, Garten und Weinbauverein Heidelberg-Rohrbach e.V. zur Begehung des Erlebniswanderwegs ein. Der Geo-Naturpark Bergstraße Odenwald, das Landschafts- und Forstamt der Stadt Heidelberg und der Heidelberger Biotopschutz e.V. erwarten Sie mit Informationen und Aktionen. Und entlang der Strecke sorgen die Rohr-

bacher Winzer mit einer Vielfalt von Angeboten für das leibliche Wohl.

Treffpunkt: Einstiegspunkt Soldatenweg. An diesem Einstiegspunkt stehen keine Parkmöglichkeiten zur Verfügung. Nutzen Sie bitte den Öffentlichen Personennahverkehr, Haltestelle Rohrbach-Süd (200 m entfernt). Die nächsten Parkmöglichkeiten befinden sich etwa 300 m entfernt im Industriegebiet Rohrbach-Süd. Nähere Informationen und Kontakt: www.weinwanderweg-rohrbach.de, info@weinwanderweg-rohrbach.de. Ansprechpartner: Larissa Winter, 1. Vorsitzende OGWW HD-Rohrbach e.V., Tel. 06221-333523

NEUE NATUR- UND KULTURHIGHLIGHTS IN DER GESAMTEN REGION: GEOPUNKTE UND GEOPARK-PFADE

„Die Heuneburg – Höhensiedlung mit Geheimnis“

– so der Titel des neuen Geopunktes, der im Fischbachtal in Zusammenarbeit mit HessenArchäologie und der Gemeinde konzipiert wurde.

Die frühgeschichtliche Höhensiedlung, Vorläufer der Burg und des Schlosses, wird heute als ehemaliger Sitz alamannischer Kleinkönige (4. Jhdt.) gedeutet. Wer die als sicherer Hort und Aussichtspunkt gleichermaßen geeignete Erhebung vor dieser Zeit bewohnt hat, liegt nach wie vor im Dunkel der Jahrtausende verborgen.



Geopunkt Hochstädten – Marmoritabbau:

Der historische Marmoritbergbau ist Thema des Geopunktes, der im Beisein des Stifters Dr. Ludwig Hoffmann eingeweiht wurde. Als Urenkel des Firmengründers Dr. Wilhelm Hoffmann stellte er reichhaltiges Dokumentationsmaterial zur Aufarbeitung dieses einzigartigen Odenwälder Vorkommens zur Verfügung. Nun widmen sich insgesamt 3 Informationstafeln dem Marmoritabbau in Hochstädten.

Radroute Wassererlebnisband Gersprenz:

Das Wassererlebnisband Gersprenz führt auf einer Strecke von 55 km entlang des Odenwald-Flüsschens und greift eine Reihe regionaler und historischer Themen auf. Ganz neu: anhand von QR-Codes auf den Geopark-Informationstafeln können Smartphonebenutzer einen Audioguide aktivieren, der spannende Hintergrundinfos liefert.



Geopunkte in Hemsbach (NSG Rohrwiesen) und Laudenschbach (NSG Gänswiesen):

Die Flora und Fauna im Naturschutzgebiet Rohrwiesen ist Thema der Infotafeln, die in Zusammenarbeit mit der Stadt Hemsbach, der BUND-Ortsgruppe sowie der Schillerschule entstanden sind. Besonderes Highlight: die Tafeln bieten die Möglichkeit, über QR-Codes den Gesang der hier beheimateten Vogelarten per Smartphone anzuhören. Ergänzend hierzu wurden in der Nachbargemeinde Laudenschbach ebenfalls zwei vom BUND und einer Grundschule initiierte Geopunkte zum Thema Kamm-Molche eingerichtet.

Geopunkt Biblis - keltische Hügelgräber:

Keltische Hügelgräber an der ehemaligen Römerstraße zwischen Gernsheim und Ladenburg wurden in Kooperation mit der Gemeinde Biblis und Hessen-Archäologie als Geopunkt ausgewiesen und mit einer entsprechenden Infotafel versehen. Diese ergänzt die bereits bestehenden Geopunkt-Tafeln an der Burgruine Stein in Nordheim sowie an der ehemaligen Römerstraße bei Groß-Rohrheim. Im kommenden Jahr wird der Standort in den Verlauf der Geopark-Radrouten im hessischen Ried mit aufgenommen.



Geopunkt Geologischer Garten Bürstadt:

Im Parkgelände vor dem Rathaus Bürstadt lädt der neu gestaltete Geologische Garten zu einem Streifzug durch die Erdgeschichte der Region ein. Die Wegstrecke von 200 m symbolisiert einen Zeitraum von 500 Millionen Jahren, die durch Informationstafeln und typische Gesteine aus den wichtigsten Erdzeitaltern erläutert werden. Um die Zeitdimensionen begreifbar zu machen, markieren Granitsteine im Abstand von 2 m jeweils 5 Millionen Jahre. Die letzten 0,8 mm (!) zeigen dabei die Weltgeschichte seit Christi Geburt.

Geotop 2013 – der Katzenbuckel:

Als besonderes Fenster in die Erd- und Landschaftsgeschichte wurde im vergangenen Jahr der Katzenbuckel ausgezeichnet. Die mit 626 m üNN höchste Erhebung des Odenwaldes, ein ehemaliges Vulkanrelikt, bietet einen Blick in die Zeit vor 65 Millionen Jahren, als die urzeitliche Odenwald-Landschaft von einer Vulkanexplosion erschüttert wurde. Eine Geopunkttafel, zwei Broschüren sowie der Pfad „Weg der Kristalle“ geben darüber Auskunft.



Themenweg Hohe Straße:

Die gemeinsam mit HessenArchäologie erarbeiteten, insgesamt 7 Geopunkt-Tafeln entlang des Themenweges Hohe Straße, beschäftigen sich mit der römischen Vergangenheit dieser historischen Wegeverbindung, die mit der Nachbildung eines römischen Meilensteins bei Kleestadt eine zusätzliche Attraktion aufweist.

Gewässerlehrpfad Lorsch-Einhausen:

Die Weschnitz, ihr Fischbesatz, Renaturierungsprojekte und der Hochwasserschutz sind einige der Themen, die der neue Gewässerlehrpfad zwischen Lorsch und Einhausen aufgreift. Starten kann man am Gewässerverband Bergstraße zwischen Lorsch und Heppenheim oder am Hallenbad Einhausen. Der Pfad soll in die Radroute Ried des Geo-Naturparks integriert werden, die sich vom südlichen Kreis Groß Gerau bis nach Heidelberg erstrecken wird.



NEUAUFLAGE DER WANDERKARTE NR. 4 (RODENSTEINER LAND)

Ein echtes Evergreen ist sie – die Karte Nr. 4, eine der meist verkauften Wanderkarten des Geo-Naturparks. Sie umfasst die Region zwischen Brensbach, Lindenfels, Reichelsheim, und Grasellenbach. Das Wanderkartenwerk des Geo-Naturparks besteht aus insgesamt 21 Karten im Maß-

stab 1:20.000. Die einheitliche Markierung in der Karte und vor Ort sowie auf den Orientierungstafeln ist dabei für den Wanderer ein besonderer Service. Die Karten werden regelmäßig überarbeitet und aktualisiert, so dass neu hinzugekommene Einrichtungen, Geopark-Pfade und Geopunk-

te sowie Änderungen in den Wegeverläufen jeweils auf dem neuesten Stand sind. Erhältlich sind die Karten im Buchhandel sowie im Shop und der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks zu einem Preis von 7,00 Euro.



NEUE GEOTOP-BROSCHÜRE: DER KATZENBUCKEL - GEOTOP 2013

Im Rahmen der Feierstunde zur Auszeichnung des Katzenbuckel als Geotop des Jahres 2013 wurde sie der Öffentlichkeit präsentiert – und Waldbrunns Bürgermeister Markus Haas erhielt das noch druckfrische erste Kontingent. Die Broschüre „Der Katzenbuckel

in Waldbrunn, Vulkanschlott und Odenwaldgipfel - Geotop 2013“ gibt einen Überblick zur erdgeschichtlichen Entwicklung des Katzenbuckels, erklärt anschaulich, wie es zum Vulkanausbruch kam und wie sich die Landschaft seither verändert hat. Ergän-

zend hierzu hat die Gemeinde Waldbrunn die Broschüre zum „Weg der Kristalle“ aktualisiert und neu aufgelegt. Beide Broschüren sind kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks sowie bei der Gemeinde Waldbrunn erhältlich.

GEOPARK VOR ORT – DAS BESONDERE ANGEBOT IM GEO-NATURPARK



Mittlerweile sind es 20 Gruppen in der gesamten Region – und in jedem Jahr kommen neue hinzu – die Geopark-vor-Ort-Begleiter. Allen gemeinsam ist das Bedürfnis, das lokale Wissen lebendig zu halten und authentisch und unterhaltsam an Gäste aller Altersgruppen zu vermitteln. Das macht sie zu

wertvollen Botschaftern ihrer Orte und des gesamten Geo-Naturparks. Sie bieten ein breites Spektrum spannender, unterhaltsamer und außergewöhnlicher Führungen an – und stellen mittlerweile mehr als zwei Drittel der Termine im Veranstaltungskalender (S. 3 – 9). Im Rahmen ihres Jahrestreffens in Rei-

chelsheim mit Bergbauexkursion und anschließendem Grillen dankte Geschäftsführer Reinhard Diehl den aus der gesamten Region zusammen gekommenen Geopark-vor-Ort-Begleitern für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr hohes Engagement.



NEUE BROSCHÜRE GEOPARK VOR ORT - RIED

Die Geopark-vor-Ort-Begleiter im Ried bieten eine Reihe spannender Veranstaltungen an – von der Kräuterführung über die „Kleinigkeiten der Evolution“, Oberrheingraben-Erkundungen und Fahrradexkursionen bis hin zu Atelierbesuchen. Einen Überblick zur Gruppe und ihrem vielseitigen Angebot bietet nun eine eigene Broschüre, die kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geo-Naturparks erhältlich ist.



HERZLICH WILLKOMMEN ZUM ZWEITEN WANDERTAG DER HESSISCHEN NATURPARKE!



Am 25. Mai laden die 11 Hessischen Naturparke landesweit zu diesem Wandertag ein, bei

dem Sie die Schönheit und Vielfalt unserer hessischen Landschaften kennen lernen können. Eine Übersicht der Veranstaltungen wird ab Februar 2014 auf den Homepages der Naturparke eingestellt, die kostenfreie Übersichtsbroschüre ist in den jeweiligen Naturpark-Geschäftsstellen erhältlich.

Der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald lädt in diesem Jahr zu einer zweistündigen Wanderung rund um das Fel-

senmeer ein. Unter dem Motto „Felsen – Riesen – Römer“ erfahren die Wanderer, wie das Felsenmeer entstanden ist, was die Riesen dabei zu

suchen haben und warum die Riesensäule noch immer im Felsenmeer liegt. Treffpunkt: 14:00 Uhr, Felsenmeer-Informationszentrum.



WELTERBE- UND GEO-NATURPARKTAG MIT INTERNATIONALER BETEILIGUNG UND AUSSTELLUNGSERÖFFNUNGEN



Am 1. Juni ist es soweit: Der Welterbe- und Geo-Naturparktag lockt wieder zahlreiche Besucher aus der gesamten Region nach Lorsch. Die

Stadt Lorsch, die ihr 1250-jähriges Jubiläum feiert, das UNESCO-Welterbe, dessen Neugestaltung große Schatten voraus wirft, das Kurato-

rium Welterbestätte Kloster Lorsch und der Geo-Naturpark haben sich eine Reihe besonderer Aktionen mit außergewöhnlichen Gästen ausgedacht. Aus dem Reich der Mitte wird eine Delegation des Globalen Partner-Geoparks Mt. Lushan erwartet - zur Eröffnung einer besonderen Ausstellung. Künstler aus der Region werden in das Fest ebenso eingebunden sein wie die Museumspädagogik des Klosters, die Geopark-Ranger

mit dem Geo-Naturpark-Dorf, Kooperationspartner aus der Region sowie ein bunter Pfingstrosenmarkt. Und als Appetithappen für das neu gestaltete jedoch erst begrenzt begehbare Klosterareal gibt es Schnupperführungen zu einzelnen Standorten. Start: 11:00 und 12:00 Uhr (Ausstellungseröffnungen), 13:00 Uhr (Aktionen). Ort: Rund um das Museumszentrum und Platz vor dem Jägerpavillon.

„HERRLICH HESSISCH“ – DER HESSENTAG 2014 IN BENSHEIM (6. BIS 15. JUNI)

Das wald- und naturreiche Bundesland in seiner ganzen Vielfalt zu erleben und die Region der ausrichtenden Stadt besonders gut kennen zu lernen - dazu lädt der Hessentag in jedem Jahr ein. Die Stadt Bensheim als diesjähriger Ausrichter hat sich hierzu ein vielfältiges Programm ausgedacht. Eines der Highlights des Hessentages ist der Aktions-

bereich „Natur auf der Spur“, die das Umweltministerium gemeinsam mit Hessenforst und Partnern vor Ort gestaltet. Mit dabei ist auch der Geo-Naturpark mit Infohäuschen und Aktionsfläche. Dort gestalten wir für Sie gemeinsam mit den Geopark-Rangern und Geopark-vor-Ort-Begleitern sowie zahlreichen Kooperationspartnern aus der gesamten

Region, wie etwa dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt, dem Verein Internationale Waldkunst oder der Metropolregion Rhein-Neckar, ein abwechslungsreiches Mitmachprogramm. Weitere Informationen finden Sie ab März 2014 auf der Homepage sowie in der kostenfreien Programmbroschüre, die wir eigens zum Hessentag 2014 auflegen.



DIE EUROPÄISCHE GEOPARKWOCHE 2014 ...

... wird unter dem Motto „Alte Landschaft - neue Wege“ vom 25. Mai bis zum 9. Juni stattfinden. Die Geopark-vor-Ort-Begleiter, die Geopark-Ranger sowie die zahlreichen Kooperationspartner in der Region laden Sie wieder dazu ein, die Vielfalt unserer Landschaft zu genießen. Im Rahmen zahlreicher Veranstaltungen, Vor-

träge und Führungen lernen Sie unsere Region mit neuen Augen kennen und gewinnen neue Einblicke in die schöne Landschaft zwischen Rhein, Main und Neckar. Die Broschüre zum Programm der Europäischen Geoparkwoche ist ab Ende April kostenfrei in der Geschäftsstelle des Geopark-Naturparks erhältlich.



ANFÄNGERKURS „BIENEN ALS HAUSTIERE“

Ein Kurs für alle, die gerne eigenen Honig ernten, ihre Bäume von eigenen Bienen bestäuben lassen und etwas für die Natur tun wollen.

Dass die Bienen 80 % der bunten Blütenpflanzen in unseren Breiten bestäuben, mag nicht jeden überraschen, aber vielleicht die Tatsache, dass jeder selbst Bienen halten kann. Und das macht durchaus Sinn, denn es gäbe ein Drittel unserer Nahrungsmittel ohne bestäubende Insekten wie die Bienen nicht. Außerdem bietet „Bienen halten“ einen guten Ausgleich zum hektischen Berufsalltag, denn die Arbeit mit den pelzigen Tierchen muss in aller Ruhe verlaufen. Hektik vertragen die Bienen nicht. Der Kurs startet im Frühjahr und beinhaltet in neun Einzelterminen alle notwendigen Schritte, Arbeiten und Handgriffe, die für eine erfolgreiche Bienenhaltung notwendig sind. Da-

nach sind Sie auf jeden Fall in der Lage, ihr eigenes Völkchen zu halten.

Kosten: 250 € für alle 9 Termine, Familienpreis auf Anfrage. In der Kursgebühr enthalten ist neben den Veranstaltungen das Lehrbuch „Einfach Imkern“ von Dr. Gerhard Liebig sowie eine ausführliche Info CD mit Arbeitsmaterialien. Anmeldung: www.gluckshonig.de, Telefon: 06162-801774.



Eine Kooperation von Geo- (Darmstadt) und der Imkerei Naturpark Bergstraße-Odenwald, Bioversum Kranichstein Glückshonig.



Der Kurs wird von Berufsimker Jürgen Parg (Imkerei Glückshonig, Otzberg) gehalten. Als Mitglied im BIOLAND-Verband betreibt er seine Imkerei nach definierten ökologischen und ethischen Prinzipien. Neben Vorträgen zu den Themen „Insekten und Bestäubung“ und „Schadstoffe in der Imkerei erkennen und vermeiden“ beteiligt er sich darüber hinaus an Bienen-Forschungsprojekten der Universität Bochum. Die darin gewonnenen Erkenntnisse fließen ebenfalls in diesen Kurs mit ein.

- 1. März 2014 - Einführungsveranstaltung im bioversum: Überblick über alle Veranstaltungen, theoretische Einführung, Honig verkosten.
- 8. März 2014 - Frühjahrsnachschaу: Stärke, Sitz und Futtervorrat der Völker.
- 12. April 2014 - Erweiterung der Völker, Einsatz des Baurahmens.
- 10. Mai 2014 - Schwarmkontrollen, Erweiterung, Einsatz des Baurahmens, Schröpfen, Königinnenaufzucht und Ablegerbildung.
- 14. Juni 2014 - Honigentnahme, Jungvolkpflege.
- 12. Juli 2014 - Abernten, Gemülldiagnose, Varroa-Behandlung der alten Völker, Jungvolkpflege.
- 16. August 2014 - Spätsommerpflege: Einengen, Varroa-Behandlung, Auffütterung.
- 13. September 2014 - Kontrolle des Futtervorrats und Volksstärke.
- 11. Oktober 2014 - Einwinterungsstärke und Brutstand der Völker, eventuell vereinigen

EIN TOURISTISCHES SCHWERGEWICHT MIT WEITEREM AUSBAUPOTENZIAL – DIE MOUNTAINBIKE-STRECKEN DES GEO-NATURPARKS

Mittlerweile umfasst es 27 Rundstrecken, etwa 700 einheitlich markierte Kilometer und wird von etwa 40 ehrenamtlichen Streckenpaten betreut - das Mountainbike-Netz, das der Geo-Naturpark seit etwa 3 Jahren umsetzt.

Nachdem die Nachfrage nach beschilderten MTB-Strecken immer mehr zugenommen hat und gleichzeitig immer mehr Interessengruppen den Wald nutzen, hat sich der Geo-Naturpark vor etwa 3 Jahren des Themas angenommen. Besonders wichtig dabei war und ist es, neben den Mountainbikern die Belange der unterschiedlichen Gruppen, wie etwa Naturschützer, Jäger, Forst, Eigentümer, Wanderer oder Reiter, so anzunähern, dass ein Miteinander bzw. gefahrloses Nebeneinander im Wald möglich ist. Die Abstimmungsgespräche haben sich gelohnt, wie man im Gästebuch der eigens eingerichteten Webseite www.mtb-geo-naturpark.de lesen kann. Die Biker sind vom Streckennetz sowohl in Bezug auf die Routenauswahl als auch vom Landschaftserlebnis begeistert.

Ein wichtiger Aspekt bei der Einrichtung der Routen war es, dem bestehenden touristischen Angebot eine weitere Facette hinzuzufügen. Auch hier kann nach Umfragen bei der Gastronomie und bei Herbergsbetrieben eine über-

aus positive Zwischenbilanz gezogen werden: So verzeichnet der Gasthof „Scharthof“ (Grasellenbach) in Verbindung mit den neuen Routen auf der Tromm mehr Gäste, die eigens für die Strecken auch von weiter her anreisen. Er hat darüber hinaus in Zusammenarbeit mit einem örtlichen Radladen sein Angebot um Serviceleistungen (Reparaturzubehör, Fahrradschläuche) erweitert. Auch auf der Kuralpe im Lautertal wird von äußerst positiven Erfahrungen und stetigem Zuwachs berichtet - die Strecke „Nördliche Bergstraße“ verläuft quasi direkt am idyllischen Biergarten vorbei. Neben Radsportbegeisterten aus der Region kommen immer mehr Biker aus ganz Deutschland und weit darüber hinaus, um die anspruchsvollen Routen im Odenwald auf zwei Rädern zu erkunden. Ob der Familienvater aus Frankfurt, der mit seinem Sohn im einwöchigen Urlaub fast alle Strecken abgefahren ist oder der renommierte Radsportjournalist Sebastian Moll aus New York City. Das Feedback ist eindeutig: ...



„Ich habe als Biker nirgendwo in Europa ein ähnlich gut erschlossenes Revier erlebt, wie den Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald. Ein durchweg vernetztes System von 700 Kilometern an Trails, das man ohne langes Kartenstudium oder GPS selbst erkunden kann, ist, meines Wissens nach, einzigartig. Ich würde für einen mehrtägigen Bike-Urlaub jederzeit den Odenwald wählen. Die Region ist zwar weniger dramatisch als hochalpine Ziele, dafür aber auch weniger überlaufen, ruhiger, romantischer und familienfreundlicher. Die Mischung aus Routen jeglichen Schwierigkeitsgrads, landschaftlicher Schönheit und kulturgeschichtlichem Reichtum überzeugt...“, wie Moll begeistert zusammenfasst. Diese überaus positive Entwicklung wird im kommenden Jahr weiter vorangetrieben. Schon stehen 12 weitere Städte und Gemeinden – vorwiegend aus dem Odenwaldkreis – auf der Warteliste zur Konzeption ihres individuellen Rundkurses. Daneben gilt es, über die Ausweisung weiterer Strecken hi-

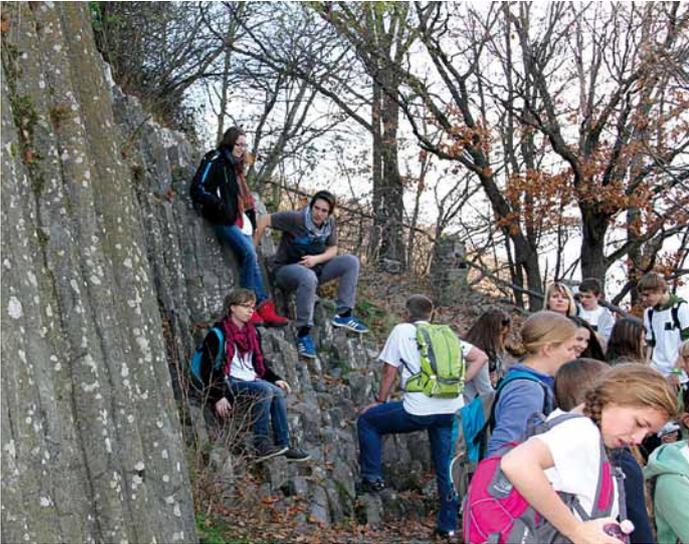
naus auch die Vernetzung des bestehenden Netzes voranzutreiben und noch vorhandene Lücken zu schließen. Dies geht nur gemeinsam mit den ehrenamtlichen Streckenpaten, die ihr enormes Know How mit einbringen, sowie im Dialog mit Forstämtern, Jagdpächtern und Eigentümern. Im Zweifel gilt immer: Dialog und ggf. Umlegung einer Strecke, falls Konflikte zwischen einzelnen Nutzergruppen entstehen. Die Konzeption ist sogar so flexibel, dass die Routen bei Waldarbeiten, wie etwa Holzrücken, kurzfristig umgelegt werden können – jeweils aktuell nachzulesen auf der MTB-Webseite.

„Wir freuen uns über den wachsenden Trend zur aktiven Erholung in der Natur, und nicht zuletzt über die ungeahnten Möglichkeiten, die der Bereich der E-Mobilität in den kommenden Jahren bietet und möchten mit der MTB-Konzeption einen Beitrag dazu liefern, das friedliche Miteinander im Wald zu gewährleisten“, so Projektleiter Dirk Dewald.



Bild: Kessler

GEOPARK-AG AUS BUCHEN ZU GAST IN DER UNGARISCHEN PUSZTA – TREFFEN IM RAHMEN DES COMENIUS PROJEKTES



„Comenius“ – dieser Begriff steht für ein Projekt der EU, das den Austausch zwischen Schülern in ganz Europa fördert – denn am besten lernt man Menschen anderer Länder kennen, indem man eine Zeit lang mit ihnen zusammen arbeitet und lebt.

Im Europäischen Geopark-Netzwerk beteiligen sich eine Reihe von Regionen aktiv am Comenius-Projekt - mit dabei ist auch der Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald mit der Geopark-AG des Burghardt-Gymnasiums Buchen.

So machten sich in den vergangenen Herbstferien 6 Mitglieder der AG zum ersten Comenius-Treffen auf, das

in Ungarn, im Europäischen Geopark „Novohrad-Nógrád“ stattfand. Begleitet von den Lehrern Gabriele und Walter Kammerer trafen sie in Pásztó, einer kleinen Stadt nördlich von Budapest, mit Gruppen aus Italien, Norwegen und England zusammen.

Auf dem Programm standen neben einer Präsentation von Region und Schule auch Exkursionen in den Geopark. Dieser umfasst grenzübergreifend auch Teile der Slowakei, verfügt über besondere geologische Highlights und ist Teil einer weitläufigen Tiefebene, die wir als „Puszta“ kennen. Diese wird von den Geowissenschaftlern



als Pannonisches Becken bezeichnet, das eine komplexe geologische Vergangenheit birgt: Entstanden vor etwa 50 Millionen Jahren, findet man in diesem Becken neben mächtigen Fluss- und Meeresablagerungen Braunkohlelagerstätten, Basaltschlote, Lavaströme, Tuffdecken und fossile Fußspuren.

Sie alle sind Zeugen dynamischer Vorgänge, die die Landschaft geformt haben - eine spannende Entwicklung, die der Geopark Bewohnern und Besuchern nahe bringt. Dabei erwiesen sich die Mitglieder der Geopark-AG als alte Hasen, die sich mit Gebirgsbildung und Vulkanismus bestens auskennen – dank zahlreicher Projekte im heimischen Geo-Naturpark, initiiert von Dipl.-Geol. Jochen Babist und Prof. Dr. Volker Lorenz (Universität Würzburg).

Weitere Ziele waren die Uni-

versitätsstadt Eger mit Besuch von Kathedrale, Burg und Altstadt sowie das Dorf Hollókö, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt. Es liegt am Fuß einer Burg auf einem Vulkanschlot und bietet einen imposanten Ausblick.

Nach einer ereignisreichen Woche kehrten die Schüler mit einem reichen Erfahrungsschatz heim – sie hatten die vielfältige Geschichte des Partner-Geoparks kennen gelernt und neue Freundschaften geschlossen. Dieser europaweite Austausch wird im kommenden Frühling fortgesetzt – die Reise zum nächsten Comenius-Treffen nach Sizilien ist schon geplant. Danach folgen Meetings in Norwegen, England und Frankreich, bis das Projekt dann im Jahr 2015 in Buchen, im Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald, seinen Abschluss finden wird.

Impressum

Titel: Geo-Naturpark aktuell
Herausgeber: Geo-Naturpark Bergstraße-Odenwald
 Nibelungenstr. 41, 64653 Lorsch
 Tel. 06251-707990
 www.geo-naturpark.de
Vorsitzender: Landrat Matthias Wilkes
Geschäftsführer: Reinhard Diehl
Text-Redaktion: Dr. Jutta Weber, j.weber@geo-naturpark.de
Fotos: Jochen Babist, Burghardt-Gymnasium Buchen, Dirk Dewald, Sandra Diehm, Claudia Eckhardt, Holger Göldner, Kessler Mediadesign, Ludwig März, Naturpark Hessische Rhön, Natur- und Geopark TERRA.vita, Naturpark Lahn-Dill-Bergland, Helmut Seip, Kirsten Sundermann, Dr. Jutta Weber, Welterbe Grube Messel gGmbH
Fotos Titelbild: Ludwig März, Fürth, in Richtung Steinbach
Druck/Layout: Sera.Print, Einhausen

Gedruckt auf zertifiziertem Papier aus nachhaltigem Anbau.



NATUR- UND GEOPARK TERRA.VITA



Ich mag draussen! Der Natur- und Geopark TERRA.vita - prägend sind die bewaldeten Höhenzüge des Teutoburger Waldes, des Wiehengebirges und die sanft hügelige Parklandschaft des Osnabrücker Landes. Vor den

Toren des Wiehengebirges erstreckt sich eine eiszeitlich geprägte Moränenlandschaft, darin eingebettet weite Moorlandschaften und Grünländer mit ihrer speziellen Artenvielfalt.

Geologie erleben hautnah Auf 1.550 km² besticht der Natur- und Geopark TERRA.vita durch seine abwechslungsreiche Landschaft, deren Formenvielfalt in der wechselvollen Erdgeschichte begründet ist. So bilden die heute sanften Hügel der Ankumer Höhen eine Hinterlassenschaft der Saale-Eiszeit, während die markanten waldreichen Mittelgebirgskämme des Teutoburger Waldes und des Wiehengebirges aus dem Erdmittelalter stammen. Zwischen Ihnen liegt das Osnabrücker Hügelland, dessen geologische Wurzeln sich im Erdaltertum finden. Aufgrund seines außergewöhnlich kleinteiligen geologischen Mosaiks erhielt der TERRA.vita im Jahr 2001 als erster deutscher Naturpark die Anerkennung als europäischer Geopark. An unzähligen Stellen kann die spannende Erdgeschichte hautnah erlebt werden - „Erdgeschichte zum Anfassen“ sozusagen.



Natur erleben pur Viele Kilometer Wander- und Radrouten führen durch den Natur- und Geopark. Weite Wälder, malerische Kulturlandschaften, reizvolle Dörfer ... und immer wieder ergeben sich faszinierende Fernblicke von den Bergrücken der Mittelgebirge auf die umliegende Landschaft! Auch Naturfreunde kommen auf ihre Kosten. Die Lerchenspornblüte sowie zahlreiche Orchideenvorkommen auf den Kalkrücken des Teutoburger Waldes begeistern jedes Jahr aufs Neue. Erholung bieten Kurorte und Heilbäder mit einem reichhaltigen Wellness- und Fitnessangebot. Auch kulturhistorisch hat TERRA.vita einiges zu bieten: Zahllose Großsteingräber, mittelalterliche Burganlagen, der Ort der Varusschlacht sowie viele Relikte des Kohle- und Erzbergbaus zeugen von einer ereignisreichen und wechselvollen Vergangenheit.

Kontakt: Natur- und Geopark TERRA.vita (Nördlicher Teutoburger Wald, Wiehengebirge, Osnabrücker Land e.V.), Am Schölerberg 1, 49082 Osnabrück, Tel.: 0541-501 4217, Fax: 0541-501 4424
E-Mail: info@naturpark-terravita.de, www.naturpark-terravita.de

DER NATURPARK HESSISCHE RHÖN - LAND DER BASALTKUPPEN UND DER OFFENEN FERNEN

Naturpark
Hessische Rhön



Die Rhöner Kulturlandschaft ist geprägt von zahllosen unbewaldeten Kuppen und Hochplateaus mit weiter Fernsicht, lieblichen

Tälern, Mooren und einzigartiger Flora und Fauna. Die Rhön ermöglicht Erlebnisse, wie sie kein anderes deutsches Mittelgebirge bietet.

Für den Wanderer ist der 180 km lange Premiumweg „Der Hochrhöner“, der 2010 als Deutschlands schönster Wanderweg ausgezeichnet wurde, ein besonderer Genuss neben 20 Extratouren gleicher Qualität und mehr als 6.000 Kilometer gut ausgeschilderter Wanderwege. Golfen, Radwandern, Mountain-Biking, Klettern, Reiten, Kanufahrten, Segel- und Gleitschirmfliegen gehören zum breiten sportlichen Angebot. Acht Heilbäder halten Heilkuren und Verwöhnarrangements der Extra-Klasse bereit. Im Dreiländereck Hessen, Bayern, Thüringen kommen Kulturliebhaber in Museen und in den Kulturstädten wie Fulda (Dom, Barock), Meiningen (Theater) oder Bad Kissingen (Klassische Konzerte) auf ihre Kosten. Für den Camper und Reisemobilurlauber hält die Rhön attraktive Plätze bereit. Die Rhöner Gastronomie empfiehlt sich mit regionalen Spezialitäten. Der Naturpark und das Biosphärenreservat Rhön bieten ein gemeinsames Veranstaltungsprogramm an, in dem Landwirte, Handwerker, Natur- und Landschaftsführer,



Museen, Infozentren und Gemeinden Natur- und Kulturerlebnisse anbieten. Infos unter www.biosphaerenreservat-rhoen.de. Auf dem höchsten Berg des Naturparks, der Wasserkuppe, bietet die Fliegerschule Wasserkuppe einzigartige Rhönerlebnisse aus der Luft an. Das Deutsche Segelflugmuseum informiert anschaulich über die Geschichte und die Entwicklung des Segelfluges in Deutschland. Infos unter www.fliegerschule-wasserkuppe.de, www.segelflugmuseum.de.

Die Wanderführer zu den Premium- und Rhönrundwegen können Sie bestellen bei www.dehler-verlag.de. Buchungen und Informationen zu Unterkünften finden Sie beim Rhön Info Zentrum Wasserkuppe, Tel.: 06654-918340, tourismus@rhoen.info, www.rhoen.info

Naturpark Hessische Rhön, Wörthstraße 15, 36037 Fulda, Tel.: 06654-96120, vwst@brrhoen.de